

Klima-Beteiligung im ländlichen Raum

Ideen- und Kooperationsbörse Elbe-Elster

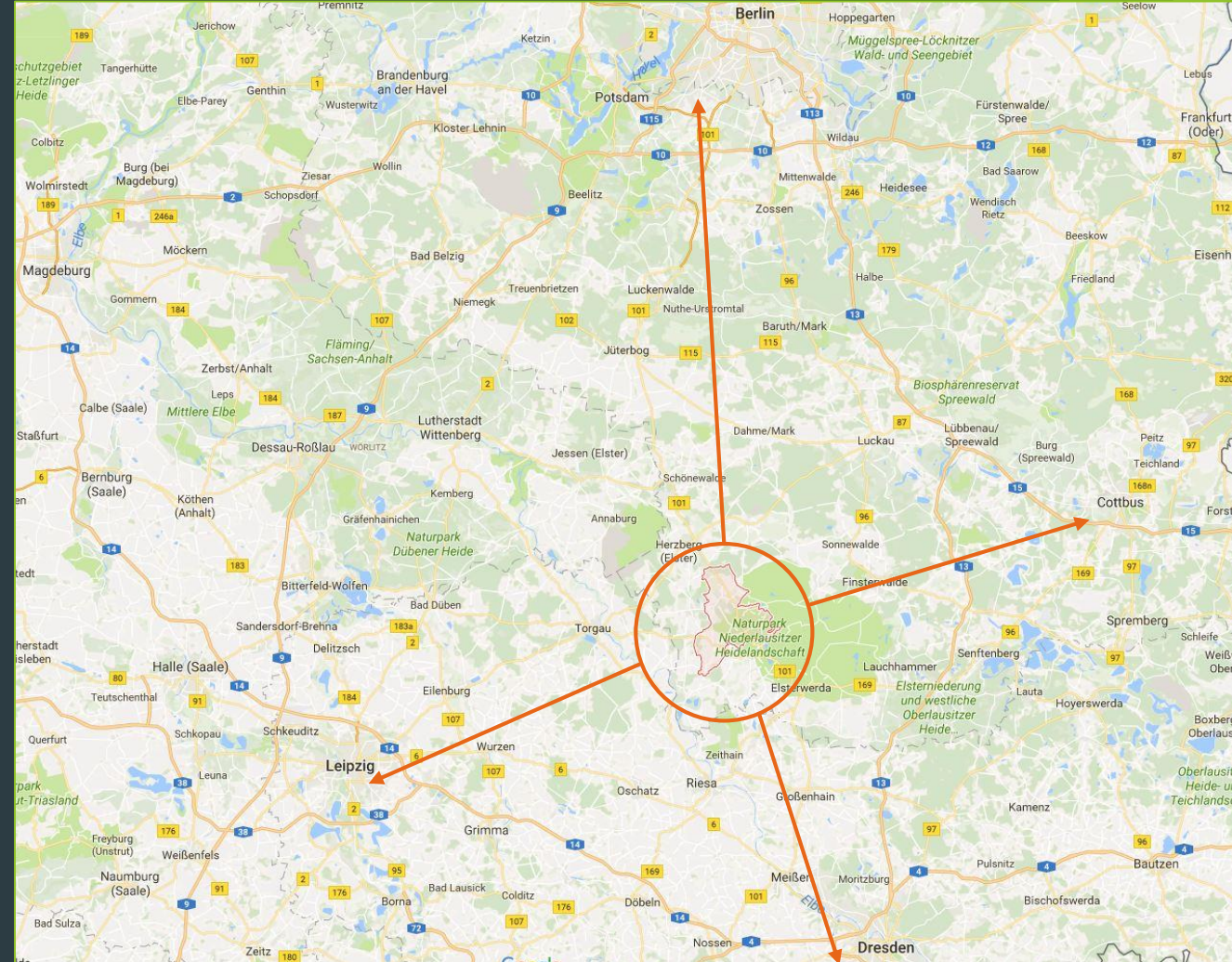
Daniel Willeke

Klimaschutzmanager Stadt Uebigau-Wahrenbrück

Dessau-Roßlau, 27.06.2017

Stadt Uebigau-Wahrenbrück

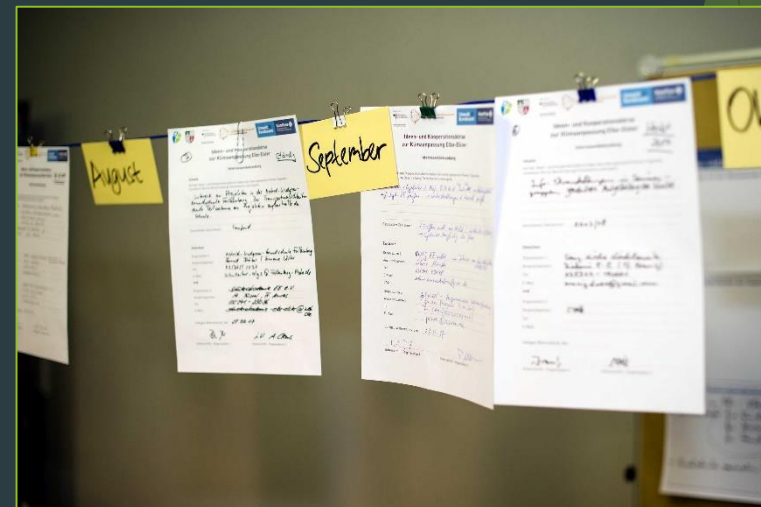
- Einwohner: 5.500
- Fläche: 134 km²
= Halle, Schwerin, Bonn, Baden-Baden
- Ortsteile: 21
- Kommunale Liegenschaften: 120
- Landkreis Elbe-Elster / Energieregion Lausitz-Spreewald
- Kreisumlage: 2,7 Mio € jährlich
- Investitionshaushalt: 200.000 € jährlich
- Haushaltssicherung
- Wollen Investieren - dürfen aber nicht
- Pilotkommune für freiwillige Fusion zur Kurstadtregion Elbe-Elster
- Preisträger Wettbewerb Klimaaktive Kommune 2016 - Kommunale Klimaprojekte durch Kooperation



Klimawandel - Klimafolgen

Ideen und Kooperationsbörse zur Klimafolgenanpassung

- Bundesweit eine von drei Auswahlkommunen zur Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung, Projektentwicklung und Planung regionaler Anpassungsmaßnahmen im Klimawandel



Partner: BMUB / Umweltbundesamt, IKU, regionale Projektpartner aller Bereiche, Kurstadtregion Elbe-Elster

Klimawandel - Klimafolgen

Ideen und Kooperationsbörse zur Klimafolgenanpassung

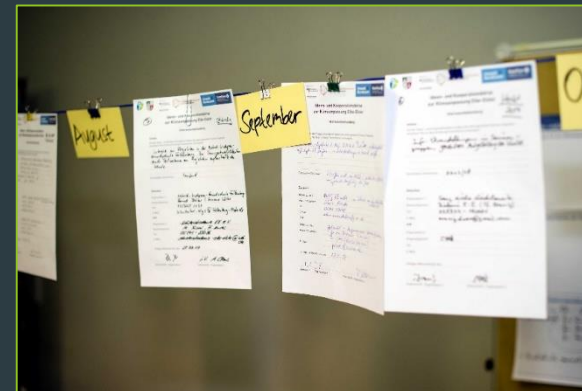
- Warum Kooperationsbörse:
 - Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
 - hohe Betroffenheit in den Bereichen Hochwasser, Trockenheit, Hitze, Extremwetterereignisse
- Warum Beteiligung:
 - Information und Wissensvermittlung
 - Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung
 - Aktivierung und Mobilisierung
 - Projektentwicklung und Planung regionaler Anpassungsmaßnahmen
- Zielgruppen:
 - Politik, Verwaltung, Einsatzstäbe
 - Wirtschaft (Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft)
 - Schulen, Bildung, Wissenschaft
 - Zivilgesellschaft, NGO



Klimawandel - Klimafolgen

Ideen und Kooperationsbörse zur Klimafolgenanpassung

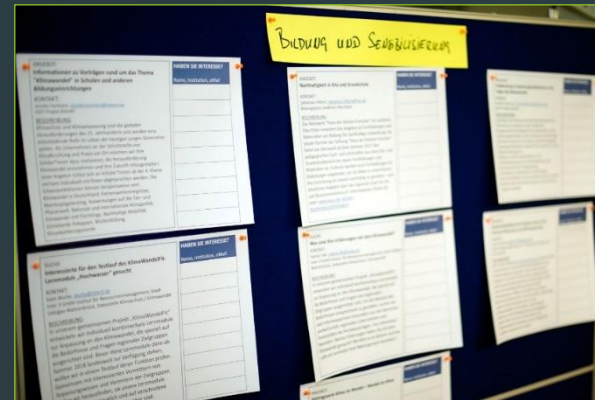
- Wie erfolgte Beteiligung:
 - Frühzeitige Presse- / Öffentlichkeitsarbeit
 - Direktansprache von Akteuren und Gruppen
 - Gemeinsame Vorbereitungstreffen
 - Projektangebote vorab
 - Zentrale Veranstaltung mit Einführungsvorträgen und Thementischen
 - Gemeinsame / verbindliche Projektentwicklung
- Ergebnisse der Beteiligung:
 - 60 Teilnehmer, 20 Projekte
 - Zielgruppenübergreifendes Wissen und Sensibilität
 - Regionale Bedeutung des Klimawandels
 - Vielfältige Projekte zwischen unterschiedlichen Akteuren auf Zeitachse
 - Projektbegleitung / konstante Kommunikation



Klimawandel - Klimafolgen

Ideen und Kooperationsbörse zur Klimafolgenanpassung

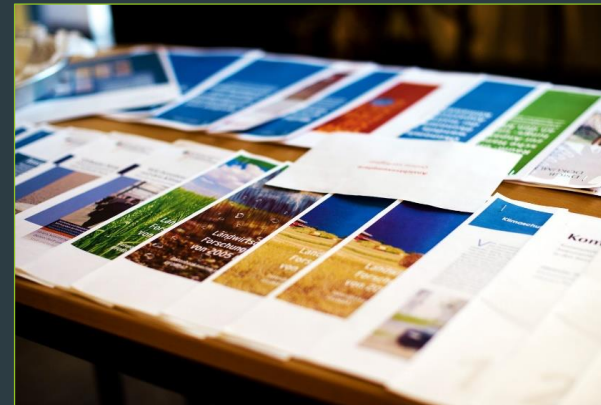
- Herausforderungen:
 - Klimafolgenanpassung ist „Spezialthema“ im ländlichen Raum
 - Mobilisierung von Unterstützern, Akteuren, Teilnehmern
 - Bewusstsein schaffen / „geht mich (nichts) an“
- Erfolgsfaktoren:
 - Frühzeitige Presse- / Öffentlichkeitsarbeit
 - Direktansprache von Akteuren und Gruppen
 - Gemeinsame Vorbereitungstreffen
 - Nachfassaktionen / Mailings / Telefonate
 - Projektbeispiele / Angebote schaffen
 - Gemeinsam - statt einsam - agieren
 - Unterstützung durch Büro / UBA
 - Materialien / Wissen anbieten



Klimawandel - Klimafolgen

Ideen und Kooperationsbörse zur Klimafolgenanpassung

- Empfehlungen:
 - Klimaschutz und Klimafolgenanpassung gemeinsam denken und umsetzen, dauerhaft
 - Themen langfristig kommunizieren
 - Vorlaufzeit 9-12 Monate (oder Ereignis nutzen)
 - Unterstützer aus Zielgruppen einbinden
 - Nicht zu kleiräumig planen
 - Thematische Hinführung und Regionalisierung
 - Nachhaken, werben, einladen, vorschlagen
 - Begleitung der Akteure und Projekte
 - Weitere Formate / Aktionen durchführen





Vielen Dank und viel Erfolg!

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Willeke
Klimaschutzmanager

Stadt Uebigau-Wahrenbrück
Stabsstelle Klimaschutzmanagement
Markt 11
04938 Uebigau-Wahrenbrück

Tel.: 035365-891-31
Fax: 035365-891-40
Mobil: 0157-75358379

Mail: daniel.willeke@uewa.de
Web: www.klimaschutz.uewa.de
FKZ: 03K01482



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

